

**NORDKURIER – SPORT – SONNABEND/SONNTAG, 18./19. MAI 2013**

**VOLLEYBALL** Die Damen des SV Einheit Ueckermünde spielen eine Volleyball- Liga höher. □

**VON THOMAS KRAUSE  
UECKERMÜNDE.**



Die Ueckermünder Fußballer besitzen noch die Chance auf die Verbandsliga, die Volleyball-Damen des SV Einheit haben sie bereits genutzt. Der SV Einheit Ueckermünde wird in der nächsten Saison in der höchsten Volleyballliga in Mecklenburg-Vorpommern vertreten sein. Dabei haben die Haffstädter eine Kehrtwendung vollzogen. Das Team von Übungsleiter Daniel Selau hatte sich als Zweiter in der Landesliga zwar das Aufstiegsrecht erworben, wollte aber aus personellen und finanziellen Gründen nicht aufsteigen. Nun doch Verbandsliga: „Ich bin immer noch skeptisch, aber die Frauen wollen es wagen“, sagt Daniel Selau. Ausschlaggebend war letztlich das Landespokal- Finale, bei dem die Haff-Damen überraschend den vierten Platz belegten und unter anderem die Verbandsligisten SC Neubrandenburg und HSG Uni Rostock besiegten. Danach gab es kein Halten mehr. „Die ersten beiden Mannschaften mal ausgenommen können wir in der Verbandsliga auch mithalten“, sagt der Trainer. Finanziell sei das Vorhaben Verbandsliga – durch den notwendigen Umzug von der kleinen Goethehalle in die Halle des Greifen-Gymnasiums werden die Gebühren höher – gesichert. Problematisch sei aber der kleine Kader. Zwar will sich Einheit verstärken, doch die personelle Situation wird kritisch bleiben. „Es dürfen während der Saison nicht groß Spielerinnen ausfallen, dann wird es schwer“, meint der 31- jährige Verantwortliche. Doch bei aller Vorsicht – die Freude überwiegt bei den Volleyballerinnen des SV Einheit Ueckermünde. Drei Jahren spielten die Selau-Frauen in der Landesliga, der zweite Platz in der gerade abgelaufenen Spielzeit war der bisher größte Erfolg.